

# Ein Bassist mit hundert Nuancen



Reiner Süß:  
Da lag Musike drin.  
Erinnerungen

12,5 x 21,5 cm, Festeinband,  
Schutzumschlag, Fadenheftung  
ISBN 978-3-937146-82-9  
14,90 Euro (D), 15,90 Euro (A),  
25,90 sFr

Zum 80. Geburtstag  
am 2. Februar 2010

Reiner Süß (geb. 1930),  
Sänger (Baßbuffo), 1940-  
1946 Thomaner in Leipzig,  
1959-1995 Mitglied des En-  
sembles der Deutschen  
Staatsoper Berlin, 1962  
Kammersänger, 1968-1985  
Moderator der Fernseh-  
sendung »Da liegt Musike  
drin«

Als Opernsänger wie als Unterhaltungs-  
musiker genöß Reiner Süß in der DDR eine  
nahezu einzigartige Popularität. Wo immer er  
auftrat, begeisterte er die Zuschauer. An der  
Berliner Staatsoper sang er ab 1959 alle großen  
Partien des komischen Baßfaches sowie moder-  
ne Charakterrollen. Als Ochs von Lerchenau im  
»Rosenkavalier«, als Beckmesser in den »Mei-  
stersingern von Nürnberg«, als Puntila oder als  
Dr. Bartolo im »Barbier von Sevilla« schrieb er  
Operngeschichte und erregte auf den großen  
Bühnen Europas Aufsehen. Mit seiner Fernseh-  
sendung »Da liegt Musike drin«, die der heite-  
ren Musik zwischen populärer Oper, Operette,  
Musical, Volkslied und Schlager gewidmet war,  
erreichte er zwischen 1968 und 1985 ein Millio-  
nenpublikum. Nun ist die Lebensgeschichte  
des großen Komödianten in seinen unterhaltsa-  
men Erinnerungen nachzulesen.

»Held des Abends war  
ohne Frage Reiner Süß als  
Puntila. Allein schon seine  
schauspielerische Leistung  
läßt Superlative abgegrif-  
fen erscheinen.« (Leipziger  
Volkszeitung, 1966)

»Reiner Süß – ein Bassist mit  
hundert Nuancen zwischen  
Sprechgesang und Arioso.  
Ein Darsteller von Geist und  
Gemüt. Ein schwindelfreier  
Akrobat-Tänzer auf Tischen  
und Stühlen: unvergeßlich.«  
(FAZ, 1966, zu »Puntila«)

»Eine komödiantische Ka-  
none stärksten Kalibers, die  
aus allen Rohren feuert.«  
(Neue Zeit, 1970, zu »Zar  
und Zimmermann«)